



CO₂-BILANZ 2021

Corporate Carbon Footprint 2021

JUNGÖSTERREICH

Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG

November 2022

Impressum
Global Climate GmbH
Hubertusstr. 66
D - 82031 Grünwald
www.global-climate.de

Copyright

Das Copyright liegt bei Global Climate GmbH. Die vollständige oder teilweise Vervielfältigung dieses Berichts in jeder anderen Form ist ausschließlich mit schriftlicher Zustimmung des Urheberrechtlich Inhabers zulässig.

Inhaltsverzeichnis

0	JUNGÖSTERREICH Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG	3
1	Auftragsgegenstand	4
2	Treibhausgasbilanz (CO ₂ -Bilanz) 2021	5
2.1	Grundsätze der Berichterstattung	5
2.2	Bilanzierungsgrundsätze und Vorgehensweise	5
	a) Bilanzierungszielsetzung	5
	b) Definition der Systemgrenzen.....	6
	c) Datenerfassung und Berechnung.....	8
	d) Berücksichtigte Treibhausgase.....	8
2.3	Gesamtergebnis	9
2.4	Übersicht.....	11
2.5	Scope 1	11
2.6	Scope 2.....	11
2.7	Scope 3.....	11
3	Kennzahlen	12
4	CO ₂ -Reduktion.....	12
5	Gütesiegel	12
6	Über Global Climate	13

0 JUNGÖSTERREICH Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG

Der JUNGÖSTERREICH Zeitschriftenverlag GmbH & Co KG (im Folgenden „Jungösterreich“) ist ein Bildungsmedienvorlag und verlegt seit über 70 Jahren Kinder-, Schüler- und Jugendzeitschriften als Schuljahres-Abos.

Seit dem Schuljahr 2019/20 sind das SOS-KINDERDORF und der WWF Österreich Mitherausgeber von ICH+DU, Mini-Spatzenpost, Spatzenpost, LUX + join in, JÖ und TOPIC.

Die Magazine werden seit Jahrzehnten erfolgreich im fachbezogenen und fächerübergreifenden Unterricht sowie in der pädagogischen Praxis im Kindergarten eingesetzt. Darüber hinaus werden sie auch als wertvolle Freizeitlektüre geschätzt.

Auf www.jungoesterreich.at finden Lehrer*innen bzw. Kindergartenpädagog*innen kostenlose Onlineservices zu allen Magazinausgaben. Diese beinhalten multimediale, didaktisch aufbereitete Förder-, Übungs- und Arbeitsmaterialien, welche mit den Beiträgen der Zeitschriften verknüpft sind.

Die Zusammenarbeit mit Expert*innen aus der Praxis und Fachdidaktik gewährleisten den bestmöglichen Qualitätsstandard der Zeitschriften und der Onlineservices.

Rund 90 Mitarbeiter*innen – Lektorinnen, Autoren, Herstellerinnen und Grafiker u. v. a. m. – arbeiten an den monatlich erscheinenden Publikationen und den dazugehörigen Digitalmagazinen und Onlineservices.

Am Firmensitz in Innsbruck/Tirol befindet sich neben der Verwaltung, der Lektorate und der Herstellung auch die Logistikzentrale, die Abo-Service- und Versandabteilung für Kund*innen aus Schulen und Kindergärten in Österreich, Südtirol, Deutschland, Ungarn und anderen Ländern.

1 Auftragsgegenstand

Die Global Climate GmbH („Global Climate“) wurde von Jungösterreich beauftragt, für das Geschäftsjahr 2021 eine Treibhausgasbilanz (Klimabilanz) aufzustellen. Die vorliegende Bilanz stellt das kumulierte Ergebnis dar. Auf der Global Climate Onlineplattform sind detailliertere Auswertungen verfügbar.

Jungösterreich möchte die Ergebnisse der Klimabilanz analysieren und Klimaschutzziele erarbeiten. Bei der Umsetzung der Maßnahmen wird das Unternehmen von Global Climate begleitet. Um die Zielerreichung zu dokumentieren und ggf. dynamisch anzupassen, erfolgt ein jährliches Review durch Global Climate.

Erklärtes Ziel von Jungösterreich ist es, den CO₂-Ausstoß messbar nachhaltig zu reduzieren.

Für Jungösterreich besteht keine gesetzliche Verpflichtung zur Reduktion von CO₂-Emissionen. Jungösterreich hat sich somit freiwillig dafür entschieden, echten und aktiven Klimaschutz zu betreiben.

Der vorliegende Bericht bietet eine Darstellung der Ergebnisse der Treibhausgasbilanz innerhalb der unter Punkt 2.2. b) definierten Systemgrenzen.

2 Treibhausgasbilanz (CO₂-Bilanz) 2021

2.1 Grundsätze der Berichterstattung

In den folgenden Abschnitten werden die Grundlagen des Reportings für die Erstellung der CO₂-Bilanz (Corporate Carbon Footprint) entsprechend den Richtlinien des *Greenhouse Gas Protocol Corporate Accounting and Reporting Standard* („GHG Protocol“) beschrieben. Das GHG Protocol ist ein international anerkannter Standard für die Bilanzierung von Unternehmensemissionen.

Bei der Erstellung eines Corporate Carbon Footprint (CO₂-Bilanz) und des entsprechenden Berichtswesens sind fünf grundlegende Prinzipien zu beachten:

- **Relevanz:**

Alle wesentlichen Emissionsquellen müssen bei der Erstellung einer CO₂-Bilanz (Corporate Carbon Footprint) für ein Unternehmen berücksichtigt werden. Der Bericht soll ein realistisches Bild innerhalb und außerhalb des Unternehmens darstellen.

- **Vollständigkeit:**

Alle relevanten Emissionsquellen innerhalb der Systemgrenzen müssen berücksichtigt werden.

- **Transparenz:**

Die Ergebnisse sollen transparent und eindeutig nachvollziehbar dargestellt werden.

- **Konsistenz:**

Zur Vergleichbarkeit der Ergebnisse im Mehrjahreszeitraum, sollen die Bilanzierungsmethoden und Systemgrenzen beibehalten werden. Änderungen der Methodik oder Systemgrenzen müssen begründet und berichtet werden.

- **Genauigkeit:**

Die Ergebnisse sollen soweit möglich frei von Verzerrungen und Unsicherheiten dargestellt werden.

2.2 Bilanzierungsgrundsätze und Vorgehensweise

a) Bilanzierungszielsetzung

Die CO₂-Bilanz dient dazu, die größten Emissionsquellen innerhalb des Unternehmens und entlang der vor- und nachgelagerten Wertschöpfungsstufen zu identifizieren. Damit bildet sie die Grundlage für die Entwicklung einer Klimaschutzstrategie, in der Ziele, Maßnahmen und Verantwortlichkeiten zur Reduktion von Treibhausgasemissionen festgelegt werden. In Folgejahren dient sie dazu, zu überprüfen, ob gesetzte Ziele erreicht wurden, in welchen Bereichen Fortschritte erzielt werden konnten und in welchen Bereichen Handlungsbedarf zur CO₂-Reduktion besteht.

b) Definition der Systemgrenzen

Eine CO₂-Bilanz erfordert eine klare Festlegung der Systemgrenzen, auf die sich die CO₂-Bilanz bezieht. Dies beinhaltet organisatorische und operative Systemgrenzen.

Die **organisatorischen Systemgrenzen** beschreiben die organisatorische Einheit und den Zeitraum, auf den sich die CO₂-Bilanz bezieht. Die Systemgrenzen können gemäß der operativen oder finanziellen Kontrolle oder gemäß dem Kapitalanteil festgelegt werden. Jungösterreich hat den handelsrechtlichen Konsolidierungskreis der Klett Gruppe als Systemgrenze festgelegt.

Die **operativen Systemgrenzen** beschreiben die Emissionsquellen, die innerhalb der organisatorischen Grenzen Berücksichtigung finden. Zur Abgrenzung verschiedener Emissionsquellen unterscheidet das GHG Protocol zwischen drei Kategorien („Scopes“):

- **Scope 1:**

In Scope 1 werden alle CO₂-Emissionen ausgewiesen, die direkt durch das bilanzierende Unternehmen gesteuert werden können (direkte CO₂-Emissionen). Hierunter fallen die Verbrennung fossiler Brennstoffe (mobil und stationär), CO₂-Emissionen aus chemischen und physikalischen Prozessen sowie Kältemittelleckagen aus Klimaanlage.

- **Scope 2:**

In Scope 2 werden indirekte CO₂-Emissionen ausgewiesen, die durch die Verbrennung fossiler Brennstoffe während der Produktion von Strom, Wärme, Kälte und Dampf bei externen Energieversorgern verursacht werden. Durch den Ausweis in einer separaten Kategorie wird eine Doppelzählung beim Vergleich von CO₂-Emissionen unterschiedlicher Unternehmen vermieden.

- **Scope 3:**

Alle übrigen CO₂-Emissionen, die nicht der direkten unternehmerischen Kontrolle unterliegen, werden in Scope 3 ausgewiesen (andere indirekte CO₂-Emissionen). Hierunter fallen z.B. CO₂-Emissionen, die mit Produkten und Dienstleistungen verbunden sind, die durch das bilanzierende Unternehmen in Anspruch genommen oder verarbeitet werden. Hinzu kommen CO₂-Emissionen, die mit der Nutzung verkaufter Produkte und Dienstleistungen verbunden sind, wenn dabei direkte CO₂-Emissionen verursacht werden.

Entsprechend den Vorgaben des GHG Protocol ist der Ausweis der CO₂-Emissionen in den Kategorien Scope 1 und Scope 2 obligatorisch. Der Ausweis von Emissionen in der Kategorie Scope 3 sind freiwillig. Jungösterreich hat die Emissionen der Kategorie Scope 3 auf freiwilliger Basis bilanziert, soweit sie ermittelt werden konnten.

Die operativen Systemgrenzen der CO₂-Bilanz:

In der folgenden Tabelle werden alle berücksichtigten Emissionsquellen in ihren Kategorien (Scopes) dargestellt:

Operative Systemgrenzen

Scope	Posten	Berücksichtigung
Scope 1 – Direkte Emissionen		
1.1	Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen stationärer Anlagen	berücksichtigt
1.2	Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	berücksichtigt*
1.3	Direkte Emissionen flüchtiger Gase	nicht berücksichtigt
1.4	Direkte Emissionen aus Prozessen	nicht berücksichtigt
Scope 2 – Indirekte Emissionen aus Energieverbrauch		
2.1	Indirekte Emissionen aus gekauftem Strom	berücksichtigt
2.2	Indirekte Emissionen aus Fernwärme/-kälte	berücksichtigt*
2.3	Indirekte Emissionen aus gekauftem Dampf	nicht berücksichtigt
Scope 3 – Sonstige indirekte Emissionen		
3.1	Gekaufte Waren und Dienstleistungen	berücksichtigt **
3.2	Produktionsmittel/Anlagegüter	berücksichtigt*
3.3	Kraftstoff- und energiebezogene Emissionen	berücksichtigt***
3.4	Vorgelagerter Transport und Vertrieb	berücksichtigt
3.5	Abfallaufkommen im Betrieb	berücksichtigt
3.6	Geschäftsreisen	berücksichtigt
3.7	Berufsverkehr der Mitarbeiter	berücksichtigt
3.8	Leasinggegenstände der vorgelagerten Wertschöpfungskette	nicht berücksichtigt
3.9	Nachgelagerter Transport und Vertrieb	berücksichtigt
3.10	Weiterverarbeitung verkaufter Zwischenprodukte	nicht berücksichtigt
3.11	Gebrauch verkaufter Produkte	nicht berücksichtigt
3.12	Entsorgung verkaufter Produkte	nicht berücksichtigt
3.13	Leasinggegenstände der nachgelagerten Wertschöpfungskette	nicht anwendbar
3.14	Franchise-Betriebe	nicht anwendbar
3.15	Investitionen	nicht anwendbar

*) Der jeweilige Scope wurde untersucht, aber es liegen keine nennenswerten berichtspflichtigen Emissionen (oder nur unwesentliche Emissionen entsprechend der konzerninternen Klima-Reporting Guideline vor.

**) Die Emissionsberechnung aus dem Bezug von Waren und Dienstleistungen wurde auf die wesentlichen Bereiche des Geschäftsfeldes/der Geschäftsfelder beschränkt.

***) Emissionen aus vorgelagerten Prozessen, Verteilung und Verlusten der Strom-, Wärme-, oder Primärenergiebereitstellung (Vorketten) sind berücksichtigt. Jedoch erfolgt der Ausweis nicht unter Scope 3.3, sondern direkt bei den jeweiligen Energieträgern (Scope 1 und 2). Der Grund hierfür ist, dass die CO₂-Äquivalenzwerte aus der Ecoinvent-Datenbank die Emissionen aus den Vorketten nicht separat ausweisen, sondern als kombinierte CO₂-Äquivalenzen darstellen.

Nachfolgend werden die nicht berücksichtigten Scopes nicht mehr aufgeführt.

c) Datenerfassung und Berechnung

Die Berechnung der CO₂-Emissionen erfolgt anhand der Unternehmensfinanzdaten des Jahres 2021. Diese Daten wurden direkt aus der Unternehmensbuchhaltung übernommen und als primäre Aktivitätsdaten der CO₂-Berechnung zu Grunde gelegt. Des Weiteren wurden interne Aufzeichnungen und Berechnungen von Jungösterreich als sekundäre Daten und nach Prüfung, Plausibilisierung und Modellierung durch Global Climate in die Berechnungen mit einbezogen.

Für die Umrechnung der Verbrauchsdaten in CO₂-Äquivalente wurde die Global Climate eigene Datenbank in Verbindung mit Werten aus der wissenschaftlichen Datenbank von Ecoinvent genutzt. Der GWP-Wert (Global Warming Potential- Erderwärmungs- bzw. Treibhauspotenzial) orientiert sich am IPCC 2013.

Die Global Climate CO₂-Datenbank wurde im Januar 2021 durch das Institut für Industrial Ecology der Hochschule Pforzheim wissenschaftlich geprüft. Die Prüfung kommt zu dem Ergebnis, dass die in der Datenbank enthaltenen Treibhausgaspotentiale geeignete und dokumentierte Hintergrunddaten für die Erstellung von Corporate Carbon Footprints (CO₂-Bilanzen) liefern.

d) Berücksichtigte Treibhausgase

Das für die Treibhausgasbilanzierung verwendete metrische Maß ist das CO₂ Äquivalent (auch CO₂e). Damit wird nicht nur das Klimaschädliche Gas CO₂, sondern auch die Emissionen weiterer klimaschädlicher Treibhausgase auf der Grundlage ihres GWP (Global Warming Potential) in die äquivalente Menge von CO₂ umgerechnet und bilanziert.

Die vorliegende CO₂-Bilanz (Treibhausgasbilanz) weist alle Emissionen als CO₂-Äquivalente aus.

Damit werden neben CO₂ auch die weiteren, im Kyoto-Protokoll reglementierten, Treibhausgase berücksichtigt:

- Methan (CH₄),
- Lachgas (N₂O),
- Schwefelhexafluorid (SF₆) und
- Fluorkohlenwasserstoffe (FKW und H-FKW).

CO₂e – nachfolgend einfachheitshalber bezeichnet als „CO₂“.

2.3 Gesamtergebnis

Insgesamt wurden im Bilanzierungsjahr 2021 von Jungösterreich Emissionen in Höhe von

618,08 Tonnen CO₂-Äquivalente

verursacht.

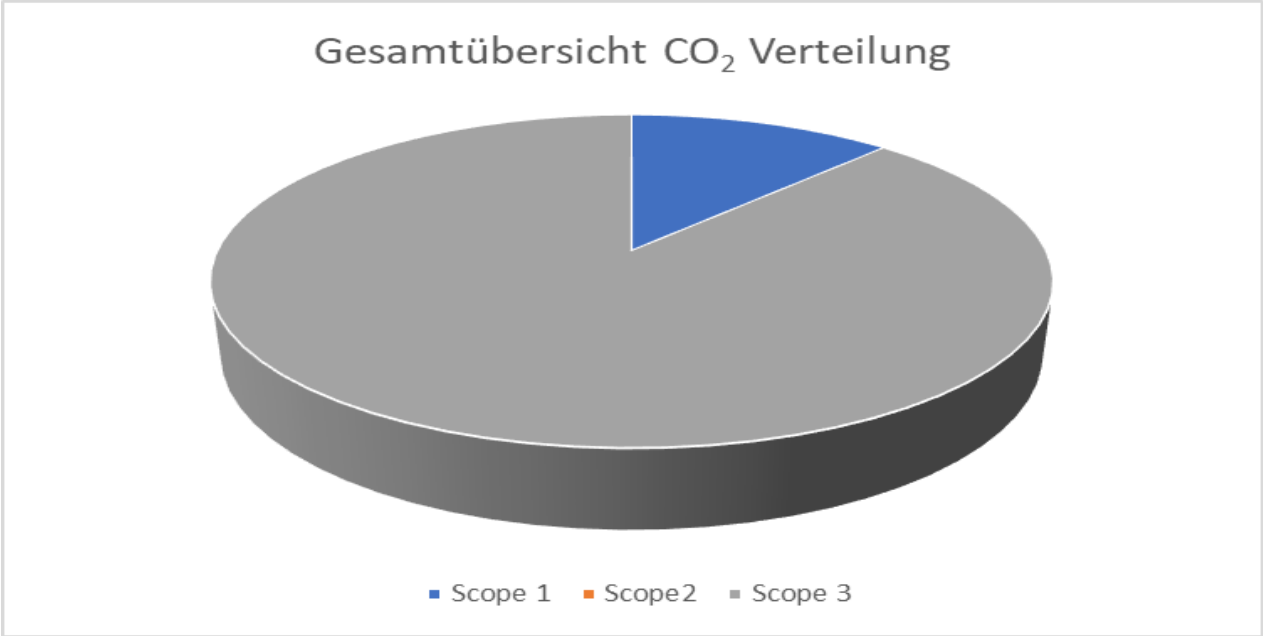
Die einzelnen Emissionsquellen stellen sich wie folgt dar:

Scope 1				
Beschreibung	GHG Protokoll	Kategorie	CO ₂ in kg	%
Direkte Emissionen aus Verbrennungsprozessen mobiler Anlagen	1.1	Heizung	74.805,96	12,10
Zwischensumme			74.805,96	12,10
Scope 2				
Beschreibung	GHG Protokoll	Kategorie	CO ₂ in kg	%
Zwischensumme			0	0,00
Scope 3				
Beschreibung	GHG Protokoll	Kategorie	CO ₂ in kg	%
Gekaufte Waren und Dienstleistungen	3.1	Dienstleistungen	350,71	0,06
		Hotelübernachtungen	441,15	0,07
		Papier	424.462,16	68,67
		Verpackungsmaterial Karton	16.835,82	2,72
		Wasser	1.084,07	0,18
Vorgelagerter Transport und Vertrieb	3.4	Lkw	33.791,28	5,47
Abfallaufkommen im Betrieb	3.5	Abwasser	1.334,18	0,22
		Entsorgung Hausmüll	8.199,55	1,33
Geschäftsreisen	3.6	Fernzug	791,60	0,13
		Flugzeug	2,41	0,00
		PKW	202,03	0,03
Berufsverkehr der Mitarbeiter	3.7	Berufsverkehr der Mitarbeiter (PKW)	25.814,82	4,18
		Berufsverkehr der Mitarbeiter (Sportlich)	84,32	0,01
		Berufsverkehr der Mitarbeiter (ÖPNV)	7.091,03	1,15
		Home Office	457,88	0,07
Nachgelagerter Transport und Vertrieb	3.9	Briefversand	366,49	0,06
		Lkw	17.572,90	2,84
		Paketversand	4.390,05	0,71
Zwischensumme			543.272,45	87,90

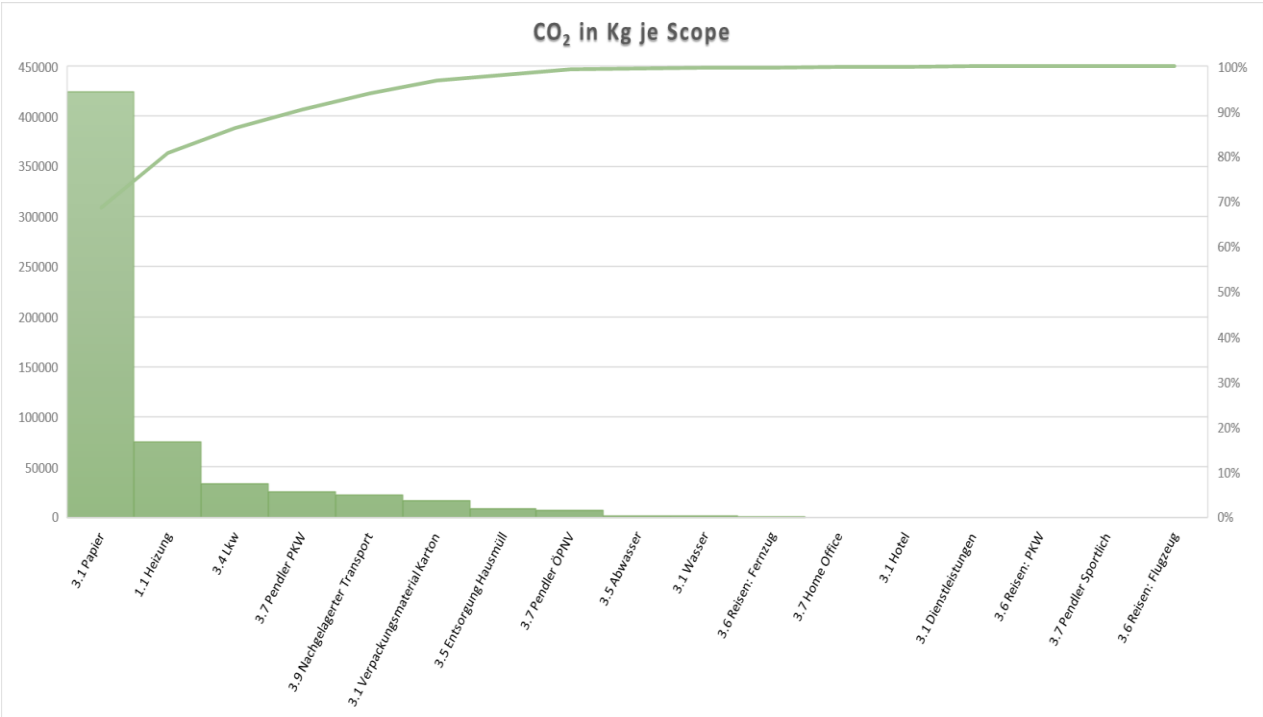
Gesamt 618.078,41

Anmerkung zu Scope 3.1:

Es wurden 7,91 t CO₂ für Verpackungsmaterialien klimaneutral gestellt.



Verteilungsübersicht der CO₂ Emissionen (Detail):



2.4 Übersicht

Die Emissionsquellen mit einem Anteil von mehr als 2 % an der Gesamtbilanz stellen sich wie folgt dar:

Ergebnisse pro Scope (mit Anteil größer als 2%)

Scope	Bezeichnung	Emissionen [kg CO ₂ e]	Anteil [%]
1.1	Heizung	74.805,96	12,10
3.1	Papier	424.462,16	68,67
3.1	Verpackungsmaterial Karton	16.835,82	2,72
3.4	Vorgelagerter Transport (Lkw)	33.791,28	5,47
3.7	Berufsverkehr Mitarbeiter (Pkw)	25.814,82	4,18
3.9	Nachgelagerter Transport (Lkw)	17.572,90	2,84

Im Folgenden werden Emissionen mit einem Anteil von unter 2 % der Gesamtemissionen nicht weiter erläutert.

2.5 Scope 1

Die Emissionen in Scope 1 belaufen sich auf **74,81 t CO₂**, bzw. 12,10% der Gesamtbilanz. Die Emissionen entfallen auf Heizung.

2.6 Scope 2

Jungösterreich bezieht Strom aus regenerativen Energiequellen (marktbasiert) und weist deshalb keine CO₂ Emissionen in Scope 2 auf.





2.7 Scope 3

Die Emissionen in Scope 3 betragen **543,27 t CO₂** bzw. 87,90 % der Gesamtbilanz.

Jungösterreich weist in seiner CO₂-Bilanz (THG-Bilanz) unter Scope 3 folgende Emissionen aus:

Emissionen aus Druckerzeugnissen und Dienstleistungen (z. Bsp. Honorare), Verpackungsmaterialien, Emissionen aus vor- und nachgelagerter Logistik, Emissionen aus Geschäftsreisen, Emissionen aus dem Pendlerverhalten der Beschäftigten sowie Emissionen aus Wasser, Abwasser und Abfallentsorgung. Aufgrund des Pandemiejahres ist das Ergebnis nur eingeschränkt repräsentativ.

3 Kennzahlen

Kennzahlen 2021	Beschreibung		
	CO ₂ pro TEUR Umsatz	113,60	kg
	CO ₂ pro qm Firmenfläche	0,62	t
	CO ₂ pro Mitarbeiter:In	20,60	t
	Pendleremissionen pro MA (CO ₂)	1,11	t

Aufgrund fehlender Daten aus dem Vorjahr kann ein Mehrjahresvergleich erst im Folgejahr vorgenommen werden.

4 CO₂-Reduktion

Erklärtes Ziel von Jungösterreich ist es, die ermittelten Treibhausgasemissionen zu reduzieren. Im Einklang mit der konzernweiten Nachhaltigkeitsstrategie wird Jungösterreich einen CO₂-Reduktionsplan mit konkreten kurz- und mittelfristigen Umsetzungsmaßnahmen verabschieden.

Die konkreten Maßnahmen werden in den nächsten 1-5 Jahren vollständig umgesetzt.

5 Gütesiegel

Jungösterreich ist sich seiner Verantwortung für den Klimaschutz bewusst und hat deshalb freiwillig für das Jahr 2021 eine Treibhausgasbilanz erstellt.

Zudem wird eine unternehmensweite Klimaschutzstrategie verabschiedet, um die angefallenen Unternehmensemissionen mittelfristig weitgehend zu reduzieren. Gleichzeitig hat sich Jungösterreich dazu bereit erklärt, sich einem jährlichen Review über die Fortschritte der CO₂-Reduktion durch Global Climate® zu unterziehen.

Daher wird der Jungösterreich das Global Climate®- Gütesiegel für das Berichtsjahr 2021 verliehen:



6 Über Global Climate

Wir sind CO₂-Bilanzierungs-Profis

Global Climate® ist der einzige Anbieter auf dem Markt, der nach hohen Steuerberatungs-Qualitätsstandards eine realistische Treibhausgasbilanz und damit ein echtes Steuerungstool zur CO₂-Reduktion für Unternehmen erstellen kann.

Mit unserem finanzdatenbasierten und prozessintegrierten CO₂-Steuerungssystem Sco2pes® unterstützen wir Unternehmen bei der

- Erstellung einer vollständigen CO₂-Bilanz (Treibhausgasbilanz)
- Identifikation von CO₂-Hotspots,
- Analyse und der CO₂-Emissionen,
- zielgerichteten Steuerung der CO₂-Reduktionsmaßnahmen sowie bei einem
- Nachhaltigkeitsmonitoring der Lieferketten.

Die Berechnung der CO₂-Emission erfolgt dabei vollautomatisiert aus den Echtwerten Ihres Unternehmens. Dadurch können wir absolute Revisionsicherheit garantieren.

Global Climate® handelt nicht mit Klimaschutzzertifikaten, um eine Neutralität und Seriosität der CO₂-Bilanzierung zu gewährleisten. Selbstverständlich können Unternehmen die angefallenen CO₂-Emissionen durch den Erwerb von Klimaschutzzertifikaten kompensieren, jedoch empfehlen wir vorab eine intensive Untersuchung der eigenen Unternehmensabläufe, um aus eigener Kraft CO₂ Emissionen zu reduzieren.

Gerne begleiten wir unsere Kunden bei diesem Prozess mit Beratungsleistungen, einer aussagekräftigen Berichterstattung nach internationalen Reporting-Standards und einem Nachhaltigkeitsüberwachung von Lieferanten und Lieferketten.

Die hohen Qualitätsstandards der Bilanzierung und des Reportings werden durch erfahrene Steuerberater gewährleistet.